



# BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1  
Fachdienst: Straßen  
Sachbearbeitung: Steve Endel  
Fachdienstleitung: Tobias Wanner

**Beratungsgremium**

**Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags**

**Die Sitzung ist am**

**24.06.2019**

**öffentlich**

**Beratungsgegenstand:**

K 7301 – Sanierung der Ortsdurchfahrt Langenau (Göttinger Straße) - Baubeschluss

**Beschlussantrag:**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, die Ortsdurchfahrt (Göttinger Straße) im Zuge der K 7301 in Langenau wie vorgeschlagen zu sanieren.

Heiner Scheffold  
Landrat

## Sachdarstellung:

Die Maßnahme „K 7301 OD Langenau; Göttinger Straße“ ist im jetzigen Straßenbauprogramm des Alb-Donau-Kreises im Vordringlichen Bedarf enthalten.

Die Göttinger Straße weist im Bestand sowohl bei den Entwässerungseinrichtungen als auch bei den Asphaltsschichten starke Mängel auf. Durch die Sanierung soll die Straße wieder den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Es war vorgesehen, die Maßnahme in diesem Jahr durchzuführen. Jedoch wurde im Zusammenhang mit der geplanten Aufstufung der Nordumfahrung Langenaus zur Landesstraße ein umfangreicheres Umstufungskonzept diskutiert, von welchem auch die K 7301 betroffen gewesen wäre. Der Ausschuss für Umwelt und Technik wurde hierüber informiert.

Zwischenzeitlich haben sich das Regierungspräsidium Tübingen und die Stadt Langenau über das Umstufungskonzept geeinigt. Die Göttinger Straße ist nicht betroffen und bleibt Kreisstraße. Die Planungen wurden erneut aufgenommen und es ist vorgesehen, die Ausschreibung im Herbst dieses Jahres zu veröffentlichen.

Die Vergabe der Arbeiten soll dann Anfang Dezember erfolgen. Der Realisierungszeitraum der Maßnahme ist auf das erste Halbjahr 2020 beschränkt. Somit wird das Bauende auf Ende Juli 2020 festgelegt.

## Kosten und Finanzierung

Für die Kostenberechnung hat das planende Ingenieurbüro die Entwurfsplanung und Einheitspreise aus Ausschreibungen des letzten halben Jahres zu Grunde gelegt. Die Ansätze wurden auf Plausibilität geprüft. Danach ergeben sich reine Baukosten von ca. 650.000 €. Da es sich hierbei um eine Maßnahme im Bestand handelt, fallen keine Grunderwerbskosten und Ausgleichsmaßnahmen an.

Jedoch können aus diesem Grund auch keine Fördermittel nach LGVFG beantragt werden. Der Alb-Donau-Kreis trägt die Kosten alleine.

<b>Maßnahmenteil OD Langenau</b>	<b>Kostenanschlag</b>
Grunderwerb und Vermessung	----- €
Kostenberechnung Bau	650.000,00 €
Umleitung	5.000,00 €
Ökologischer Ausgleich	----- €
Unvorhergesehenes und Sonstiges (rd. 15%)	105.000,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>760.000,00 €</b>

Für die Maßnahme waren auf Grundlage einer ersten Schätzung 400.000 € in den Haushaltsplan 2019 eingestellt worden. Im Zuge der Planung hat sich gezeigt, dass die Änderungen der Straßenentwässerung recht umfangreich sind. Die gestiegenen Baupreise und die bei der Baugrunduntersuchung vorgefundenen teerhaltigen Schichten tragen ebenfalls zur Erhöhung der voraussichtlichen Baukosten bei.

Für die noch dieses Jahr vorgesehene Vergabe stehen neben dem Planansatz ausreichend Verpflichtungsermächtigungen zur Verfügung. Bei der Maßnahme „K 7302 Albrecht-Berblinger-Straße“ werden anstatt der veranschlagten 3,8 Millionen Euro an Verpflichtungsermächtigungen lediglich 2,8 Millionen Euro benötigt.

Gäste und Sachverständige:

Beschlussauszüge sind zu übersenden an:

Vertagungsfähig

Ulm, 11. Juni 2019

**Anlage**

keine